

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/66749/1673177/koelner-stadt-anzeiger-achtung-sperrfrist-dienstagmorgen-01-00-uhr-gen-experte-nennt-sarrazins> abgerufen werden.

Kölner Stadt-Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger: ACHTUNG SPERRFRIST Dienstagmorgen 01.00 Uhr!!!!

Gen-Experte nennt Sarrazins Thesen "absurd"

31.08.2010 - 01:00 Uhr, Kölner Stadt-Anzeiger

Köln (ots) - Die Thesen des Bundesbankvorstands-Mitglieds Thilo Sarrazin zur genetisch bedingten Ausprägung von Eigenschaften wie der Intelligenz einzelner Volksgruppen sind aus wissenschaftlicher Sicht nicht haltbar. Eine solche These sei "absurd", sagte der Direktor des Instituts für Humangenetik an der Universität Bonn, Markus Nöthen, dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Dienstags-Ausgabe). "Bei hochkomplexen Eigenschaften wie der Intelligenz sind hunderte von Genen im Spiel." Auch weniger intelligente Eltern könnten hochintelligente Kinder haben und umgekehrt. Sarrazin beziehe sich auf Studien, nach denen 50 bis 80 Prozent der Intelligenz genetisch begründet seien. Es stehe zwar fest, dass Intelligenz zu gewissen Teilen vererbt werden könne, "es durch die Vielzahl der beteiligten Gene aber bei Nachkommen immer wieder zu neuen Kombinationen kommt". Außerdem spielten die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Bedingungen, in denen Kinder aufwachsen, für die Intelligenz ebenfalls eine wichtige Rolle.

Pressekontakt:

Kölner Stadt-Anzeiger
Politik-Redaktion
Telefon: +49 (0221)224 2444
ksta-produktion@mds.de

Originaltext:

Kölner Stadt-Anzeiger

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/66749/koelner-stadt-anzeiger>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_66749.rss2